

Bohren an dicken (Weißtannen-)Brettern

JUBILÄUM In Gengenbach-Reichenbach hat am 23. September das Forum Weißtanne sein 25-jähriges Bestehen gefeiert. Die Veranstaltung des Fördervereins bot auch Gelegenheit zu einem Rückblick und einem Ausblick. Baden-Württembergs Forstminister Peter Hauk nutzte den Rahmen für eine Ansprache und eine persönliche Ehrung.

Minister Hauk bezeichnete die Weißtanne mit ihren robusten Eigenschaften auch als Charakter- und als Schlüsselbaum für den Schwarzwald, der mit den Anforderungen des Klimawandels bisher besser zurechtkommt als die Fichte. Zusammen mit ihren Vorzügen bei den Holzeigenschaften erlebt die traditionelle Weißtanne derzeit so etwas wie eine Renaissance.

Hindernisse

Laut Ewald Elsässer, ehemaliger Leiter des Ortenauer Forstamtes, war es vor 25 Jahren um diese Baumart schlecht bestellt. Schon im 18. und 19. Jahrhundert führte ein rasant steigender städtischer Bauholzbedarf zu großen Kahlflecken im Schwarzwald. Wieder aufgeforstet wurde vor allem mit der Fichte. Sie wurde damals für schnellwüchsiger und pflegeleichter gehalten.

Nach dem Zweiten Weltkrieg waren es dann die Trocknungseigenschaften, die abermals zur Bevorzugung der Fichte führte. Bei Tannenholz ist der Trocknungsvorgang schwieriger und kann bisweilen doppelt so lange dauern. Zudem können die beiden Holzarten nur getrennt voneinander getrocknet werden. Mit diesen Nachteilen und einem Preisabschlag für Tannenholz gerieten dessen sonstige große Vorteile in Vergessenheit.

Vorzüge der Weißtanne

Heute verweisen Waldbauexperten auf die ausgeprägte Pfahlwurzel der Tanne, die ihr Standfestigkeit verleiht. Zudem ist sie damit bei der Wasseraufnahme nicht allein auf die obersten Bodenschichten angewiesen, anders als die flach wurzelnde Fichte. Bei Tannen gibt es keine Rotfäule. Ihr Holz ist harzfrei und hat nach der Trocknung ein günstiges Schwindverhalten.

Es ist dazu härter. Zusammen mit der geringeren Astigkeit ist es vielseitig einsetzbar, optisch hochwertig und belastbar. Zusammengekommen ist Weißstannenh Holz ein modernes Produkt. Es hat zudem große Qualitäten bei Verklebungen. Mit seiner Dichte und mit seinen Festigkeitseigenschaften ist es prädestiniert für den modernen Holzbau, für Konstruktionsvollholz, Brettschichtholz und Brettspertholz.



Bild: von Kobylinski

Nach Ansicht von Kurt Weber, Geschäftsführer der Waldservice Ortenau e. G. (WSO) Ortenau, lassen sich durch angepasste, kundenspezifische Angebote bessere Preise erzielen, besonders bei der Weißtanne.

Mit dem Wirken des Forums Weißtanne gelangten die Vorzüge der Baumart zu verbreiteter Kenntnis, sowohl in der Verarbeitung als auch im Bau. Gleichzeitig hat die Initiative mit den Gründervätern Ewald Elsässer und dem inzwischen verstorbenen Forstunternehmer Severin Groß viel Rückenwind erfahren: Die waldbaulichen Rahmenbedingungen sind im Wandel. Mit der Klimaerwärmung hat die Tanne eine zusätzliche ökologische Bedeutung bekommen, sie weist eine vergleichsweise hohe Trockenheitstoleranz auf. Gleichzeitig eröffnet der technische Fortschritt in der Holzverarbeitung ein zusätzliches, quasi grenzenloses Einsatzgebiet.

Bundesweit hat die Tanne am Gesamtwald einen Anteil von knapp zwei Prozent. Fast zwei Drittel der Tannenfläche liegen in Baden-Württemberg. Mit Blick auf die Anfänge des Forums Weißtanne lobte Forstpräsident a. D. Meinrad Joos die Strategie der Gründerväter, dass sie nicht nach einem öffentlichen Schutzmantel für die damals gefährdete Baumart suchten, sondern in einem zielgerichteten Marketing mit den Vorteilen der Ware argumentierten.

Die Überzeugungsarbeit ist allerdings noch nicht abgeschlossen. Kurt Weber, Geschäftsführer der Vermarktungsorganisation Waldservice Ortenau (WSO), machte das an den letztjährigen Absatzzahlen seiner Institution deutlich: Bei einem Verkaufsvolumen von insgesamt 120 000 fm Stamm- und Industrieholz aus Weißtanne wurden nur 30 Prozent so verkauft, dass die besonderen Tanneneigenschaften eine preisliche Honorierung fanden. Dabei ging es um die Festigkeit, das Aussehen und um Sonderverwendungen wie im Blockhausbau. Aus den restlichen 70 Prozent wurden Massensortimente hergestellt, in denen es nicht darauf ankommt, ob dafür Fichte oder Tanne eingesetzt wurde. Ein großer Teil wurde zu minderwertigen Verpackungssortimenten geschnitten. Dabei könnten nach Webers Ansicht noch weitaus höhere Anteile einen attraktiveren Verkaufspreis erzielen, wenn die Holzlieferanten ihre Ware individuell nach den Wünschen der Kunden anbieten und sortieren würden.

Gut geeignet für das Bauen mit Holz

Die Adressaten des Weißstannenforums waren neben den Sägern und Zimmerleuten bisher auch die Architekten sowie die öffentlichen und privaten Bauherren. Ewald Elsässer erinnert sich an Perioden, in denen er beinahe wöchentlich im Schwarzwaldgebiet Vorträge über die Vorzüge des Tannenholzes hielt. Anfangs waren kaum positive Baubeispiele bekannt, auf die man verweisen



Bild: von Kobylinski

Ewald Elsässer (rechts), Mitbegründer des Forums Weißtanne, wurde die baden-württembergische Staatsmedaille in Silber von Gengenbachs Bürgermeister Thorsten Erny verliehen. Forstminister Peter Hauk (oben) war via Internet zugeschaltet.

konnte. Das änderte sich. Ein Meilenstein war das Tannendach der Weltausstellung Expo 2000 in Hannover. Ab 2004 konnte im heimischen Bereich der Kehler Weißstannenturm mit seiner Statik beeindrucken. Inzwischen gibt es quasi unzählige Beispiele. Aktuell sorgt das fertig erstellte Nationalparkzentrum Ruhstein für Aufsehen. Davon abgesehen wird eine weitere Absatzperspektive für Schwarzwälder Tannenholz mit einem neu erstellten Brettsperrholzwerk eröffnet, das sich in Seewald-Besenfeld bei Freudenstadt befindet. Ende September, fast gleichzeitig mit dem Jubiläum des Weißstannenforums, beginnen die Probeäufe der Anlage mit dem Namen Holzbauwerk Schwarzwald GmbH. Dieses stellt Cross Laminated Timber her, zu Deutsch: kreuzweise verklebtes Schichtholz (CLT).

Ehrung für Engagement

Im Rahmen der Jubiläumsvorstellung des Weißstannenforums wurde Ewald Elsässer durch Minister Peter Hauk mit der Baden-Württembergischen Staatsmedaille in Silber ausgezeichnet. von Kobylinski